



Midgard's Rauch

Räuchermischungen,
Wohnen in guter Resonanz,
Ausgleich und Balance für Lebensräume,
Objekte und Orte



Räucherinformation und Sicherheitshinweise

von Susanne und Ferdinand Heindl

Anleitung zum Räuchern: Erforderlich ist ein feuerfestes schalenförmiges Gefäss aus gebranntem Ton, mit einer ausreichend hohen Schicht Mineralsand (etwa drei Finger), Räucherkohle in Tablettenform, Kohlenzange und Räucherwerk - zum Beispiel »Midgard's Rauch Räuchermischungen«. Als nützliches Hilfsmittel erweist sich ein kleiner Räucherlöffel, mit dem das Räucherwerk gut dosiert auf der glühenden Kohle plaziert werden kann.

Entzünden der Kohle: Mit der Kohlenzange oder einer Pinzette die Kohlentablette halten und an der Flamme einer Kerze entzünden. Räucherkohle enthält Salpetersalze, die diese von innen nach aussen mit einer Art »Sternspritzereffekt« entzünden.

Sobald dieser »Sternspritzereffekt« einsetzt, die Kohle auf den Sand in das Räuchergefäss legen. Je nach Grösse der Kohle dauert es ca. 15 Minuten, bis die Kohle durchgeglüht ist und sich eine weisse Aschenschicht zu bilden beginnt. Jetzt kann das Räuchern beginnen.

Für ein gutes Dufterlebnis empfehlen wir Ihnen, Räucherwerk vor dem Räuchern im Mörser fein zu pulverisieren.

Räucherstoffe sollen nicht brennen! Kohle im glühenden Zustand erreicht bis zu 800 Grad Hitze. Diese Temperatur ist für viele Räucherstoffe, insbesondere Harze viel zu hoch. Anstatt zu schmelzen oder zu glimmen, verbrennen Räucherstoffe bei dieser Hitze und ihre Essenz kann sich nicht entfalten.

Tip: Um den direkten Kontakt zwischen empfindlichem Räucherwerk und glühender Kohle zu vermeiden, ist es empfehlenswert, auf die Oberfläche der Kohle ein wenig Sand zu geben und darauf das Räucherwerk. Die Temperatur des Sandes ist ausreichend, um ein Schmelzen, bzw. Glimmen des Räucherwerks und somit ein optimales Freisetzen der Essenz zu gewährleisten.

Bevor neues Räucherwerk auf die Kohle gelegt wird, die Rückstände vom Räucherwerk mit dem Sand und Aschenresten entfernen. **Tip:** mit dem Räucherlöffel können die Rückstände gefahrlos von der Kohle entfernt und im Sandbett zur Seite geschoben werden.

Räucherkohle glüht je nach Grösse bis zu zwei Stunden. Achten Sie bei der Entsorgung der Räucherkohle darauf, dass keine Glut mehr vorhanden ist. **Lassen Sie glühende Kohle und brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt!**

Allgemeine Sicherheitshinweise. Wie schon erwähnt, entwickelt Räucherkohle im glühenden Zustand Temperaturen im Bereich von 800 Grad Hitze. Aus diesem Grund ist es wichtig, einige einfache Grundregeln beim Räuchern einzuhalten:

1) Beschaffenheit der Schale. Ihre Räucherschale sollte aus feuerfestem Material sein. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Räucherschale in einem Keramikfachgeschäft zu kaufen. Hier erhalten Sie auch Auskunft über Qualität und Hitzebeständigkeit.

2) Wählen Sie Ihre Schale nicht zu klein. Mit einem Durchmesser von ca. 12 bis 15 cm, einer Höhe von 8 bis 10 cm und einer ca. drei Finger hohen Sandfüllung befinden Sie sich auf der »sicheren Seite«. Somit ist rund um die Kohle für Räucherrückstände ausreichend Platz.

3) Bunt lackierte Schalen mögen hübsch aussehen, jedoch sind nicht alle bei der Herstellung verwendeten Farben oder Lacke für die Hitzeentwicklung der Räucherkohle geeignet.

4) Verwenden Sie ausschliesslich Mineral- oder Muschelsand. Bunter Sand mag hübsch aussehen, jedoch ist nicht bekannt, welche (chemischen) Reaktionen im Zusammenhang mit Hitze entstehen können.

5) Wärmeentwicklung. Auch wenn Ihre Räucherschale und der Sand den Anforderungen entsprechen, entsteht dennoch je nach Grösse der Schale eine gewisse Wärmeentwicklung im Aussenbereich (Boden und Seitenwände) der Schale.

Stellen Sie Ihre Räucherschale sicherheitshalber auf eine feuerfeste Unterlage. Eine schöne und dem Zweck entsprechende Keramik- oder Klinkerfliese ist ein nettes Accessoire für Ihren Räucherplatz. Sie bewahren hitzeempfindliche Einrichtungsgegenstände vor Wärmeentwicklung.

Wichtig! Prüfen Sie die Temperatur der Schale, bevor Sie diese anfassen! Schale und Sand speichern die Hitze und kühlen eher langsam aus. Auch wenn es den Anschein hat, dass die Glut der Kohle bereits erloschen ist, kann noch Hitze vorhanden sein.

6) Der Standort Ihrer Räucherschale:

a) achten Sie auf Standfestigkeit und vermeiden Sie Kippgefahr

b) achten Sie darauf, dass sich in der Nähe der Räucherschale keine leicht entflammbaren oder brennbaren Materialien (Zeitungen, Tücher, Vorhänge, u. a.) befinden. Diese Vorsichtsmaßnahme gilt ebenso für brennende Kerzen, die eventuell während des Räucherns verwendet werden.

c) Sobald Sie die Räucherkohle entzündet haben und der Prozess des Glühens in Gang gesetzt wurde, halten Sie Kinder und Haustiere wegen Vermeidung von Unfällen und Brandgefahr vom Bereich der Räucherschale (und Kerzen) fern.

7) Räuchern im gesamten Wohnbereich. Prüfen Sie die Temperatur der Schale, bevor Sie diese anfassen! Um ein gefahrloses Tragen der Räucherschale während des Räucherrituals zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen eine Metallpfanne mit Stiel: So haben Sie genügend Platz für einen ausreichenden Vorrat an Räucherwerk, und vor allem: Sie haben eine Hand frei! Um ein mögliches Verrutschen der Räucherschale in der Metallpfanne zu vermeiden, bedecken Sie den Boden der Pfanne mit Räuchersand. Das Nachlegen von Räucherwerk vereinfacht sich, wenn dieses ausserhalb der Räucherschale samt Räucherlöffel bereit liegt.

Nehmen Sie genügend Räucherwerk, eventuell auch Ersatzkohle und ein Feuerzeug mit. Es ist wichtig, dass ein begonnener Räuchervorgang nicht unterbrochen wird!

8) Nach dem Räuchern. In einer Räucherschale, die den Kriterien entspricht, ist es möglich Räucherkohle gänzlich verglühen zu lassen.

Räucherkohle glüht bis zu zwei Stunden. Achten Sie bei der Entsorgung der Räucherkohle darauf, dass keine Glut mehr vorhanden ist.

Eine sichere und schnelle Variante ist, den vorhandenen Rückstand in der Schale aus verkohltem Räucherwerk, Kohle und Asche mittels eines alten Metallöffels in der Toilette zu entsorgen. So können auch kleinste Glutnester nicht in den Hausmüll gelangen. Vermeiden Sie es (ausser in Fällen von Brandgefahr), mit Wasser die Kohle in Ihrer Räucherschale zu löschen. Das daraus entstehende Gemisch aus Sand, Asche und den Rückständen des Räucherwerks ist nicht mehr zu gebrauchen.

9) Lassen Sie glühende Kohle und brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt!

**Eine gute Zeit wünschen Ihnen
Susanne und Ferdinand Heindl**

Vielen Dank für Ihre Weiterempfehlung